

Vergütungs- bericht

Der Vergütungsbericht beschreibt die Vergütungspolitik und das Vergütungssystem von Bucher Industries und informiert über die jährlichen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung. Der Vergütungsbericht 2023 basiert auf Art. 734a–734f des Obligationenrechts (OR), der am 31. Dezember 2023 gültigen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange sowie den Statuten der Bucher Industries AG.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Bucher Industries leitet sich direkt aus der Strategie ab, die auf die Interessen aller Anspruchsgruppen ausgerichtet ist. Die eingesetzten Elemente des Vergütungssystems bezwecken die Förderung der nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Die Grundsätze des Vergütungssystems sind in Art. 23 bis 28 der Statuten der Bucher Industries AG festgelegt. Die Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung steht seit 2015 unter dem Vorbehalt der jährlichen Genehmigung durch die Generalversammlung. Die Vergütung des Verwaltungsrats ist erfolgsunabhängig. Die Konzernleitung und das obere Management erhalten neben einem erfolgsunabhängigen festen Basisgehalt erfolgsabhängige Vergütungen für ein leistungsorientiertes Verhalten. Alle erfolgsabhängigen Vergütungselemente sind nach oben hin begrenzt und bestehen aus einem Barbonus und Beteiligungen am Unternehmen. Das Vergütungssystem zielt darauf ab, hochqualifizierte Führungs- und Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Dabei liegen die Schwerpunkte auf wettbewerbsfähigen Vergütungen mit einem festen Basisgehalt sowie leistungsabhängigen Komponenten. Der Verwaltungsrat erlässt auf Antrag des Vergütungsausschusses zum Vergütungssystem Reglemente, die alle drei bis fünf Jahre mit öffentlich verfügbaren Informationen von ähnlichen börsenkotierten Firmen der Maschinenindustrie in Europa verglichen und wenn nötig auf Antrag des Vergütungsausschusses vom Verwaltungsrat angepasst werden.

bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance

Generalversammlung

Gemäss Art. 26 der Statuten der Bucher Industries AG genehmigt die Generalversammlung die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die auf die Generalversammlung folgende Amtsdauer, den Gesamtbetrag der festen Vergütung für die Konzernleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr sowie den Gesamtbetrag für die variable Vergütung der Konzernleitung für das vergangene abgeschlossene Geschäftsjahr. Zusätzlich nimmt die Generalversammlung den Vergütungsbericht unverbindlich und konsultativ zur Kenntnis.

Vergütungsausschuss

Zuständigkeit Der Vergütungsausschuss besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern des Verwaltungsrats, die jährlich und einzeln von der Generalversammlung gewählt werden. Die Aufgaben und Kompetenzen des Vergütungsausschusses sind in Art. 20 und nachfolgend der Statuten der Gesellschaft beschrieben sowie in Kurzform im Organisationsreglement veröffentlicht. Der Vergütungsausschuss berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit, seine Ergebnisse und Anträge. Die Gesamtverantwortung für die dem Vergütungsausschuss übertragenen Aufgaben bleibt beim Verwaltungsrat.

bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance

Wahl und Amtszeit Die Generalversammlung vom 19. April 2023 wählte Anita Hauser und Urs Kaufmann in den Vergütungsausschuss bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Verwaltungsrat bestimmte Urs Kaufmann zum Vorsitzenden.

Aufgaben und Kompetenzen Der Vergütungsausschuss erarbeitet und beantragt dem Verwaltungsrat die Vergütungspolitik, das Vergütungssystem und die dazugehörigen Reglemente des Konzerns für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und das obere Management. Er beantragt dem Verwaltungsrat die jährliche Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie der Teilnehmenden des Bucher Beteiligungsplans und nimmt die Vergütung des oberen Managements zur Kenntnis. Ferner beantragt der Vergütungsausschuss dem Verwaltungsrat die Anträge an die Generalversammlung für die prospektive Genehmigung des Gesamtbetrags der festen Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die retrospektive Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Konzernleitung gemäss Art. 26 der Statuten der Bucher Industries AG. Er bereitet zudem den Vergütungsbericht zuhanden des Verwaltungsrats vor. Ferner prüft der Vergütungsausschuss Anträge von Konzernleitungsmitgliedern zur Übernahme von externen Mandaten gemäss Art. 29 der Statuten der Bucher Industries AG. Bei Einstimmigkeit beantragt er dem Verwaltungsrat die Genehmigung der externen Mandate. Der Vergütungsausschuss bereitet auch die mittel- und langfristige Personalplanung für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung zuhanden des Verwaltungsrats vor. Er beantragt dem Verwaltungsrat die Grundsätze des Auswahlverfahrens von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung und bereitet die Auswahl nach diesen Kriterien vor.

Sitzungen und Tätigkeiten im Berichtsjahr Der Vergütungsausschuss tagt mindestens zweimal jährlich. Die Sitzungen dauern in der Regel mehrere Stunden. An den Sitzungen nehmen der Verwaltungsratspräsident und der CEO mit beratender Stimme teil, ausgenommen bei der Festsetzung der eigenen Vergütungen. Je nach Traktandum werden Mitglieder der Konzernleitung oder Spezialistinnen und Spezialisten zugezogen. Im Berichtsjahr wurden drei formelle Sitzungen durchgeführt, bei denen sich der Vergütungsausschuss insbesondere mit den oben beschriebenen ordentlichen Aufgaben sowie der Förderung der Diversität im Konzern befasste. Weitere sechs Zusammenkünfte standen im direkten Zusammenhang mit der Nachfolgeplanung des Managements und des Verwaltungsrats. Es waren jeweils alle Mitglieder anwesend.

Vergütungssystem

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine nicht leistungsabhängige Vergütung, die jährlich vom Vergütungsausschuss beantragt und vom Verwaltungsrat der Generalversammlung zum Entscheid vorgelegt wird. Die Vergütung beinhaltet einen Grundbetrag, der je zur Hälfte in bar und in Aktien besteht. Die Arbeit in den Ausschüssen wird in bar vergütet. Sämtliche Vergütungskomponenten in bar werden dem Verwaltungsrat monatlich ausgerichtet. Die Zuteilung der Aktien erfolgt für die vergangene Amtsperiode am Tag nach der Generalversammlung. Die Anzahl der Aktien wird mit dem Schlusskurs am Tag der Generalversammlung bestimmt. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist.

Konzernleitung

Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten als feste Vergütung ein ihrer Verantwortung und Erfahrung entsprechendes Basisgehalt und variable, leistungsabhängige Vergütungen, die in bar und gemäss dem Bucher Beteiligungsplan in Aktien ausgerichtet werden. Weitere Vergütungen betreffen Pauschalspesen für Repräsentation und überobligatorische Vorsorgebeiträge. Zudem können die Konzernleitungsmitglieder einen Firmenwagen der Mittelklasse in Anspruch nehmen. Die in den Anstellungsverträgen der Konzernleitung festgelegten festen und variablen Vergütungen sind unter dem Vorbehalt der jährlichen Genehmigung der Generalversammlung vereinbart worden. Die variablen Vergütungen werden nach der retrospektiven Genehmigung durch die im folgenden Frühling stattfindende Generalversammlung ausgerichtet. Die variable Vergütung ist abhängig vom Basisgehalt, vom Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten finanziellen Jahresziele des Konzerns und der Divisionen sowie vom Erreichen der persönlichen, nicht finanziellen Jahresziele.

- **Finanzielle Jahresziele** Die finanziellen Jahresziele für die variablen, leistungsabhängigen Komponenten werden vom Verwaltungsrat zu Beginn des Geschäftsjahrs festgelegt. Bei der Festsetzung werden die langfristigen Ziele des Konzerns, das Budget des laufenden Jahres sowie die allgemeine Wirtschaftslage berücksichtigt.
- **Persönliche Jahresziele** Der Verwaltungsrat vereinbart mit dem CEO die persönlichen Jahresziele, während der CEO nach Rücksprache mit dem Verwaltungsratspräsidenten diejenigen der Konzernleitungsmitglieder festlegt. Die persönlichen Jahresziele berücksichtigen die strategischen Initiativen der jeweiligen Divisionen. Zusätzlich hat jedes Konzernleitungsmitglied mindestens ein Ziel zur Umsetzung der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie.

Das Vergütungssystem ist für die Konzernleitungsmitglieder wie folgt ausgestaltet:

	Feste Vergütung		Variable Vergütung		
	Basisgehalt	Barbonus	Bucher Beteiligungsplan		
		Ziel ¹⁾	Bandbreite	Ziel ¹⁾	Bandbreite
CEO	100%	50%	0 – 75%	50%	0 – 75%
Übrige Mitglieder	100%	40%	0 – 60%	30%	0 – 45%

¹⁾ 100% Zielerreichung, alle Prozentangaben beziehen sich auf das Basisgehalt.

Feste Vergütung Bei der Festlegung des festen Basisgehalts für die Mitglieder der Konzernleitung werden länderspezifische Marktdaten für die in Frage stehende Position zugezogen sowie die individuelle Verantwortung und Erfahrung der betreffenden Person berücksichtigt.

Variable Vergütung Die leistungsabhängige variable Vergütung besteht aus einem Barbonus und dem Bucher Beteiligungsplan. Die Bandbreite der einzelnen Zielerreichungen reicht von null bis maximal zum Eineinhalbfachen des Werts bei 100% Zielerreichung.

– **Barbonus** Das Vergütungssystem für den Barbonus ist wie folgt ausgestaltet: Die finanziellen Ziele werden zu 80% und die persönlichen Ziele zu 20% gewichtet. Der Barbonus beträgt bei 100% Zielerreichung für den CEO 50% und für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung 40% des Basisgehalts. Die finanziellen Kriterien des Barbonus für den CEO und die CFO sind «Konzernergebnis» und «Betriebliche Nettoaktiven in Prozent des Umsatzes» des Konzerns. Für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung werden die finanziellen Kriterien «Betriebsergebnis (EBIT)» und «Betriebliche Nettoaktiven in Prozent des Umsatzes» ihrer Division herangezogen.

– **Bucher Beteiligungsplan** Der Bucher Beteiligungsplan ist eine auf Aktien basierte, erfolgsabhängige Vergütungskomponente für die Mitglieder der Konzernleitung, des oberen Managements und für ausgewählte Spezialistinnen und Spezialisten. Das finanzielle Ziel für die Zuteilung der Aktien ist «Gewinn pro Aktie» und wird jährlich vom Verwaltungsrat zu Beginn des Geschäftsjahrs festgelegt. Bei der Festsetzung werden die langfristigen Ziele des Konzerns, das Budget des laufenden Jahres sowie die allgemeine Wirtschaftslage berücksichtigt. Die Zuteilung der Aktien basiert auf einem Prozentsatz des Basisgehalts. Bei 100% Zielerreichung beträgt dieser Prozentsatz für den CEO 50%, für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung 30% und für die übrigen Planteilnehmenden 10% des Basisgehalts. Die Anzahl und Bewertung der Aktien werden mit dem Schlusskurs am Tag der Generalversammlung bestimmt. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist.

Beendigung des Arbeitsverhältnisses Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen als durch Kündigung werden der Barbonus und der Bucher Beteiligungsplan nach der retrospektiven Genehmigung durch die im folgenden Frühling stattfindende Generalversammlung pro rata temporis ausgerichtet. Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung verfallen die Ansprüche aus dem Bucher Beteiligungsplan. Die Kündigungsfristen betragen für die Konzernleitungsmitglieder zwölf Monate.

Abgangsentschädigungen

Es bestehen weder für den Verwaltungsrat noch für die Konzernleitung Systeme für Abgangsentschädigungen und es wurden im Berichtsjahr auch keine ausgerichtet.

Vergütungen im Berichtsjahr 2023

Die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung werden in diesem Bericht nach dem Abgrenzungsprinzip ausgewiesen.

Verwaltungsrat

Die dem Verwaltungsrat ausgerichtete Gesamtvergütung betrug CHF 1.249 Mio. (2022: CHF 1.174 Mio.) und lag innerhalb des von der Generalversammlung 2023 für die Amtsperiode genehmigten Gesamtbetrags von CHF 1.300 Mio. Die Erhöhung zum Vorjahr ist hauptsächlich auf eine einmalige Aufwendung von CHF 50'000 im Zusammenhang mit der Einführung des designierten Präsidenten des Verwaltungsrats zurückzuführen sowie der im Vorjahr tieferen Vergütungen aus der Amtsperiode 2021/2022. Ab der Amtsperiode 2022/2023 wurden die Pauschalspesen in den Grundbetrag integriert, was zu einer Verschiebung innerhalb der Kategorien führte. Der Grundbetrag für die Vergütung des Verwaltungsrats blieb in der Amtsperiode 2023/2024 unverändert und betrug für den Präsidenten CHF 352'000, für die Vizepräsidentin CHF 141'000 und für die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats CHF 126'000. Die Vergütung wird je zur Hälfte in bar und Aktien entrichtet. Die entsprechende Anzahl Aktienzuteilung erfolgt aufgrund des Schlusskurses am Tag der Generalversammlung. Für die Arbeiten der Ausschüsse wurden je Mitglied CHF 10'000 ausgerichtet, die Vorsitzenden erhielten zusätzlich CHF 5'000. Diese sind zusammen mit den Sozialabgaben sowie der aufgeführten, einmaligen Vergütung des designierten Präsidenten des Verwaltungsrats in den sonstigen Vergütungen ausgewiesen.

Vergütungen des Verwaltungsrats (geprüft)

CHF 1'000	Grundbetrag in bar	Betrag in Aktien	Sonstige Vergütung	Gesamt- betrag
				2023
Philip Mosimann, Präsident	176.0	176.0	34.5	386.5
Anita Hauser, Vizepräsidentin	70.5	70.5	38.2	179.2
Michael Hauser	63.0	63.0	27.2	153.2
Martin Hirzel	63.0	63.0	32.9	158.9
Urs Kaufmann ¹⁾	42.0	42.0	77.7	161.7
Stefan Scheiber	63.0	63.0	27.2	153.2
Valentin Vogt ²⁾	21.0	21.0	14.3	56.3
Verwaltungsrat	498.5	498.5	252.0	1'249.0
Genehmigung Generalversammlung 2023				1'300.0
				2022
Philip Mosimann, Präsident	174.0	174.0	38.0	386.0
Anita Hauser, Vizepräsidentin	67.8	67.8	39.2	174.8
Michael Hauser	60.3	60.3	28.5	149.1
Martin Hirzel	60.3	60.3	34.2	154.8
Stefan Scheiber ³⁾	42.0	42.0	18.1	102.1
Heinrich Spoerry ⁴⁾	18.3	18.3	15.7	52.3
Valentin Vogt	61.3	61.3	32.5	155.1
Verwaltungsrat	484.0	484.0	206.2	1'174.2
Genehmigung Generalversammlung 2022				1'300.0

¹⁾ Ab 19. April 2023

²⁾ Bis 19. April 2023

³⁾ Ab 12. April 2022

⁴⁾ Bis 12. April 2022

Konzernleitung

Die Gesamtvergütung der Konzernleitung lag 2% unter dem Vorjahresniveau und betrug CHF 7.383 Mio. (2022: CHF 7.507 Mio.).

Feste Vergütung Die feste Vergütung der Konzernleitung betrug insgesamt CHF 4.334 Mio. (2022: CHF 4.315 Mio.) und lag innerhalb des von der Generalversammlung 2022 genehmigten Gesamtbetrags von CHF 4.800 Mio.

Variable Vergütung Die variable Vergütung der Konzernleitung lag 4% unter dem Vorjahr und betrug CHF 3.049 Mio. (2022: CHF 3.192 Mio.). Die Abnahme zum Vorjahr ist auf die tiefere Zielerreichung zurückzuführen. Im Berichtsjahr lag die Zielerreichung für den leistungsabhängigen Barbonus beim CEO bei 109% (119%) und bei den übrigen Mitgliedern zwischen 89 und 116% (83 und 129%) und die Zielerreichung des Bucher Beteiligungsplans betrug 121% (132%). Die Anzahl zugeteilter Aktien aus dem Bucher Beteiligungsplan werden zum Schlusskurs am Tag der Generalversammlung berechnet. Die Auszahlung des Barbonus und die Aktienzuteilung erfolgt nach der Genehmigung an der Generalversammlung. Die sonstigen Vergütungen enthielten Sozialabgaben und Spesen.

Für den CEO betrug der Prozentsatz des Barbonus und des Bucher Beteiligungsplans je 50% des Basissalärs bei 100% Zielerreichung. Für die übrigen Konzernleitungsmitglieder lagen die Prozentsätze des Barbonus zwischen 37 und 40% und des Bucher Beteiligungsplans zwischen 27 und 30%. Diese werden stufenweise über die nächsten Jahre auf 40 respektive 30% des Basissalärs angepasst. Die im Berichtsjahr für das vergangene Geschäftsjahr 2022 im Frühling 2023 ausbezahlte variable Vergütung der Konzernleitung von CHF 3.177 Mio. lag unter dem von der Generalversammlung 2023 retrospektiv genehmigten Gesamtbetrag von CHF 3.500 Mio.

Vergütungen der Konzernleitung (geprüft)

CHF 1'000	Feste Vergütung			Variable Vergütung				Gesamt- betrag
	Basis- gehalt	Sonstige Vergütung	Total	Bar- bonus	Vergütung in Aktien	Sonstige Vergütung	Total	
								2023
Jacques Sanche, CEO	800.0	245.4	1'045.4	436.0	484.0	72.4	992.4	2'037.8
Übrige Mitglieder	2'527.4	761.1	3'288.5	1'006.7	839.7	210.4	2'056.8	5'345.3
Konzernleitung	3'327.4	1'006.5	4'333.9	1'442.7	1'323.7	282.8	3'049.2	7'383.1
Genehmigung/Antrag an der Generalversammlung 2022/2024			4'800.0				3'500.0	
								2022
Jacques Sanche, CEO	800.0	250.0	1'050.0	476.0	528.0	79.0	1'083.0	2'133.0
Übrige Mitglieder	2'506.3	758.6	3'264.9	1'040.8	848.3	220.3	2'109.4	5'374.3
Konzernleitung	3'306.3	1'008.6	4'314.9	1'516.8	1'376.3	299.3	3'192.4	7'507.3
Genehmigung an der Generalversammlung 2021/2023			5'000.0				3'500.0	

Zusätzliche Vergütung, Organdarlehen und Beteiligungen

Im Berichtsjahr wurden keine zusätzlichen Vergütungen und Honorare ausgerichtet oder Organdarlehen gewährt. Per 31. Dezember 2023 bestanden keine ausstehenden Darlehen und Kredite gegenüber aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie gegenüber diesen nahestehenden Personen. Die gehaltenen Beteiligungsrechte zum Ende des Berichtsjahrs sind in den untenstehenden Tabellen festgehalten.

Beteiligungen des Verwaltungsrats (geprüft)

	Anzahl Aktien	
	2023	2022
Philip Mosimann, Präsident	47'803	47'369
Anita Hauser, Vizepräsidentin	441'002	440'828
Michael Hauser	605'938	605'782
Martin Hirzel	809	653
Urs Kaufmann	200	n.a.
Stefan Scheiber	236	80
Valentin Vogt	n.a.	5'335
Verwaltungsrat	1'095'988	1'100'047

Beteiligungen der Konzernleitung (geprüft)

		Anzahl Aktien	
		2023	2022
Jacques Sanche	CEO	8'634	7'332
Manuela Suter	CFO	1'534	1'184
Thierry Krier	Kuhn Group	4'308	3'900
Aurelio Lemos	Bucher Municipal	894	882
Daniel Waller	Bucher Hydraulics	9'847	9'499
Matthias Kümmerle	Bucher Emhart Glass	1'022	690
Stefan Düring	Bucher Specials	2'446	2'132
Konzernleitung		28'685	25'619

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen Verwaltungsrat (geprüft)

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen	
Philip Mosimann, Präsident	Präsident des Verwaltungsrats der Ammann Group Holding AG, Langenthal und der Uster Technologies AG, Uster; Mitglied des Verwaltungsrats der Vanderlande Industries B.V., Veghel/NL
Anita Hauser, Vizepräsidentin	Mitglied des Verwaltungsrats der AMAG Group AG, Cham, der Roche Holding AG, Basel, und der Magenta Management AG, Zürich
Michael Hauser	CEO der notime (Schweiz) AG, Zürich; keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen
Martin Hirzel	Präsident von Swissmem (Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie), Zürich; Mitglied des Verwaltungsrats der Dätwyler Holding AG, Altdorf, der IPZ Operation AG, Dübendorf, der Lantal Textiles AG, Langenthal, der Ronal AG, Härkingen und der TESTEX AG, Zürich
Urs Kaufmann	Präsident des Verwaltungsrats der Huber+Suhner AG, Pfäffikon; Vizepräsident des Verwaltungsrats der SFS Group AG, Heerbrugg; Mitglied des Verwaltungsrats der Vetropack Holding AG, Saint-Prex (bis April 2024), und der Müller Martini Holding AG, Hergiswil
Stefan Scheiber	CEO und Mitglied des Verwaltungsrats von Bühler Group, Uzwil; Mitglied des Verwaltungsrats des Innovationsparks Ostschweiz, St. Gallen und der Kistler Holding AG, Winterthur

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen Konzernleitung (geprüft)

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen	
Jacques Sanche	Mitglied des Verwaltungsrats der Schweiter Technologies AG, Steinhausen
Manuela Suter	Mitglied des Verwaltungsrats der SFS Group AG, Heerbrugg
Thierry Krier	Präsident des CEMA (Europäischer Dachverband der Landmaschinenindustrie); Mitglied des Vorstands Fachverband Landtechnik des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau)
Aurelio Lemos	Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen
Daniel Waller	Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen
Matthias Kümmerle	Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen
Stefan Düring	Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen